



Straßen.NRW.

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Münsterland - Außenstelle Münster
Postfach 4807 · 48027 Münster

**Regionalniederlassung Münsterland
Außenstelle Münster**

Stadt Rheine
Technische Betriebe Rheine
Klosterstraße 14
48431 Rheine

| | | | | | |
|----------------------|----|---|----|---|----------|
| VV | BM | I | II | K | Kontakt: |
| Stadt Rheine | | | | | Telefon: |
| 09. Feb. 2011 | | | | | Fax: |
| FB 5 Planen u. Bauen | | | | | E-Mail: |
| | | | | | Zeichen: |
| | | | | | Datum: |

Christian Holtz
0251-1444-618
0251-1444-693
christian.holtz@strassen.nrw.de
2030/4131/4.23.01.01
(Bei Antworten bitte angeben.)
14.01.2011

Ihr Schreiben: AZ: TRB-lö vom 10.11.2010

L 501, AN 1.1, Ibbenbüren, „Salzbergener Straße“ in der Höhe der Einmündung „Sandkuhle“

hier: Antrag auf Errichtung einer Fußgängersignalanlage / Querungshilfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem Schreiben möchte ich wie folgt Stellung beziehen:

Die L 501 gehört mit einer Verkehrsbelastung von 6.145 Kfz/24h zu den durchschnittlich belasteten Landesstraßen im Zuständigkeitsbereich der Regionalniederlassung Münsterland. Wir beziehen uns mit der Verkehrsbelastungszahl auf den DTV-Wert von 2005, welcher durch einen Mittelwert einer mehrtägigen Zählung berechnet wurde. Die Trassierung in dem angesprochenen Bereich ist übersichtlich und damit die Sichtverhältnisse mehr als ausreichend. Für die schwächeren Verkehrsteilnehmer ist ein beidseitig geführter Rad-Gehweg vorhanden. Die Geschwindigkeit ist auf 70 km/h begrenzt. In diesem Bereich besteht ein Überholverbot.

Die von uns untersuchte Unfallsituation war in den letzten Jahren unauffällig. Es gab in den letzten 3 Jahren keinen registrierten Unfall mit beteiligten Radfahrern oder Fußgängern.

Den Verkehrszählungen ist zu entnehmen, dass der Großteil der gezählten Fußgänger und Radfahrer im Bereich zwischen der Stovener Straße und dem Kreisverkehr, sowie direkt am Kreisverkehr queren. Auch wenn die Fußgänger und Radfahrer hier dem Fahrzeugverkehr untergeordnet sind, besteht für sie eine sichere Möglichkeit hier die Fahrbahn zu queren.

Das restliche Drittel quert südlich der Stovener Straße mit Querungszahlen von max. 17 Pers. /h zwischen der Stovener Straße und Sandkuhle. Die Installierung einer Fußgängersignalanlage ist aufgrund der geringen Anzahl von Querungen nicht verhältnismäßig. Des Weiteren besteht die Gefahr, dass ein Fahrzeugführer aus Gewohnheitsgründen (immer grün) bei seltenen Fußgängerquerungen die Rotschaltung der Anlage nicht registriert.

Straßen.NRW-Betriebssitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Gelsenkirchen ·
Telefon: 0209/3808-0
Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

WestLB Düsseldorf · BLZ 30050000 · Konto-Nr 4005815
Steuernummer: 319/5972/0701

**Regionalniederlassung Münsterland
Außenstelle Münster**
Hörsterplatz 2 · 48147 Münster
Postfach 4807 · 48027 Münster
Telefon: 0251/1444-0
kontakt.rnl.msl@strassen.nrw.de

Radfahrer, welche aus dem Kreuzherrenweg und Sandkuhle Richtung Innenstadt Rheine fahren, können den linken Geh- und Radweg bis zum Kreisverkehr benutzen, da dieser auch in Gegenrichtung freigegeben ist. Somit ist auch diesen Verkehrsteilnehmern eine objektiv sichere Querungsmöglichkeit gegeben.

Die Installierung einer Fußgängersignalanlage ist aufgrund der geringen Anzahl von Querungen nicht verhältnismäßig. Des Weiteren besteht die Gefahr, dass ein Fahrzeugführer aus Gewohnheitsgründen (immer grün) bei seltenen Fußgängerquerungen die Rotschaltung der Anlage nicht registriert.

Des Weiteren möchte ich anmerken, dass es an den Landes- und Bundesstraße im Zuständigkeitsbereich der RNL Münsterland eine große Vielzahl ähnlicher Situationen (Querungen in Bereich von Streusiedlungen) gibt. Da hier zurzeit keine Priorität zu erkennen ist, bitte ich um Ihr Verständnis, dass von hier die nur bedingt zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel an anderen Stellen eingesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.



Hubert Ebbeskotte